



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

21. Dezember 2023

Freizeit & Feste, Homepage, Wirtschaft

„Weihnachtliches Wiesbaden“: Erfreuliche Bilanz mit mehreren 100 000 Besucherinnen und Besuchern

Bürgermeisterin und Wirtschaftsdezernentin Christiane Hinninger zieht eine erfreuliche Bilanz über das weihnachtliche Angebot in Wiesbaden.

„Unser Gesamterlebnis ‚Weihnachtliches Wiesbaden‘ mit dem Sternschnuppenmarkt, dem Kinder-Sternschnuppenmarkt und der ‚WinterStubb‘ mit Riesenrad wurden von den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern sowie regionalen, überregionalen und sogar internationalen Gästen sehr gut angenommen. Wir können erneut von mehreren Hunderttausend Gästen ausgehen. Insbesondere an den Advents-Wochenenden waren die Innenstadt und die Märkte sehr stark besucht. Dazu trug sicherlich auch die von uns finanzierte kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs an den Advents-Samstagen bei, ebenso das kostengünstigere Parken in den städtischen Parkhäusern an den Adventswochenenden,“ so Hinninger. Die von der Sporthilfe Wiesbaden organisierte Veranstaltung „Wiesbaden on Ice“ ergänzte das umfangreiche Angebot in der Vorweihnachtszeit in Wiesbaden mit dem einzigartigen Konzept der größten mobilen Eisbahn in Deutschland vor der Kulisse des Kurhauses. „Unsere Veranstaltungen, die eine große Strahlkraft haben, fördern mit ihren vielen Gästen auch den lokalen Einzelhandel, Hotellerie und Gastronomie,“ ergänzt Hinninger.

Für die entsprechende Bewerbung der weihnachtlichen Angebote sorgte im Jahresverlauf die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WICM), die den Sternschnuppenmarkt bei

nationalen und internationalen Workshops, Messen sowie in online- und offline-Kampagnen bewirbt. „Wir stehen in Konkurrenz mit einer Vielzahl an Weihnachtsmärkten und wollen neben dem lokalen Publikum auch Gäste aus der Region und darüber hinaus anziehen. Solche Veranstaltungsformate dieser Größenordnung stellen häufig auch eine Motivation dar, das touristische Ziel Wiesbaden im Rahmen einer Städtereise zu besuchen und bilden in unserer Vermarktung einen wichtigen Baustein,“ erklärt WICM-Geschäftsführer Martin Michel.

Über hessen- und sogar deutschlandweite Präsenz durfte sich der Sternschnuppenmarkt und Wiesbaden on Ice in diesem Jahr durch ein TV-Format des Hessischen Rundfunks freuen. Hr3-Moderator Tobias Kämmerer besuchte nämlich mit seinem Team Wiesbaden und drehte hier seinen beliebten „Städtetrip“, der in der ARD-mediathek (unter diesem Link) oder am Sonntag, 24. Dezember, um 16.15 Uhr als Wiederholung zu sehen ist.

Simon Rottloff, Prokurist der WICM GmbH und verantwortlich für die Märkte, berichtet: „Der Markt war insbesondere an den Wochenenden voll, aber nicht sicherheitsrelevant überfüllt. Generell gab es keine besorgniserregenden Zwischenfälle. Das haben wir auch unserem Sicherheitskonzept und der Präsenz der deutschen und amerikanischen Ordnungsbehörden zu verdanken. Durch den ruhigen Verlauf und die Grundzufriedenheit unserer Gäste - aber auch unserer Gastronomen und Beschicker - können wir den diesjährigen Sternschnuppenmarkt sehr positiv bewerten.

Das lässt sich auch an den Ständen feststellen: „Wir sind zufrieden mit dem diesjährigen Umsatz auf dem Sternschnuppenmarkt. Es ist immer wieder schön, als Kunsthandwerker unseren Beitrag zu diesem tollen Markt leisten zu können“, bilanziert zum Beispiel Dieter Reichel, der auf dem Kunsthandwerkermarkt selbstgemachtes Krippenzubehör aus Olivenholz anbietet. Eine Abschlussversammlung bot den Kunsthandwerkern die Möglichkeit zum regen Austausch.

Auch der Kinder-Sternschnuppenmarkt erfreute sich, nun bereits zum dritten Mal, steigender Bekanntheit: „Das neue Konzept und die weihnachtliche Beleuchtung kommt bei unseren jungen Gästen sehr gut an“, bestätigt Bürgermeisterin Hinninger.

Weitere Aktionen erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit. So wurde beispielsweise das Angebot, in Wiesbaden gekaufte Geschenke an zwei Verpackungsstationen kostenfrei (gegen Vorlage des Kassenbons) einpacken zu lassen, erneut gut angenommen. Möglich ist dies übrigens noch Freitag und Samstag (22./23. Dezember) von 13 bis 19 Uhr im Luisenforum und vor der ehemaligen Citypassage. Auch der „Thermine-

Sternschnuppenshuttle“, der zwischen den Veranstaltungen Fahrgäste am Wochenende kostenfrei transportiert hat, trug zum Gesamterlebnis bei. „Die Gäste haben das kostenfreie Angebot dankbar angenommen und die kurze Fahrt zwischen Sternschnuppenmarkt und „Wiesbaden on Ice“ oder dem Kinder-Sternschnuppenmarkt sehr gelobt,“ berichtet THermine-Betreiber Andreas Wagner. Auch dieser Service ist noch am Freitag und Samstag von 13 bis 17 Uhr nutzbar. „Beide Angebote waren für Interessierte kostenfrei und trugen zur Attraktivität des Gesamtpaketes in der Vorweihnachtszeit bei. Sie sind Teile unseres Konzeptes zur Belebung der Innenstadt“, erklärt Christiane Hinninger die Aktionen.

Die Engel, die die blau-goldenen Lichter des Sternschnuppenmarktes zum Leuchten brachten und für Begeisterung bei der Eröffnung sorgten, werden übrigens zurückkehren: Am Samstag, 23. Dezember, wenn der Sternschnuppenmarkt ausgeläutet wird. Denn da treten die Engel beim traditionellen Abschlusslied „Angels“ von Robbie Williams kurz vor Marktschluss gegen 21.30 Uhr noch einmal auf. Der Weihnachtsbaum mit seiner Krippe, die in diesem Jahr neu konzipiert wurde, ist allerdings noch bis einschließlich 6. Januar zu bestaunen.

Der Kinder-Sternschnuppenmarkt ist sogar bis zum 14. Januar, also bis zum Feriende, geöffnet - mit Ausnahme vom 24. bis 26. Dezember, sowie mit Ausnahme des Silvester- und Neujahr-Tages. Die WinterStubb mit Riesenrad empfängt ebenfalls bis zum Feriende Gäste und das täglich von 10 bis 22 Uhr (an Heiligabend bis 16 Uhr).

Die größte mobile Eisbahn Deutschlands „Wiesbaden on Ice“ auf dem Bowling Green ist mit Ausnahme des Neujahrstages und mit geänderten Öffnungszeiten an den Feiertagen ebenfalls bis einschließlich Sonntag, 14. Januar, zugänglich.

+++